

Von Wolfhagen aus das Klima retten

Stadt hat nun einen Klimamanager in der Verwaltung

Von Norbert Müller

WOLFHAGEN. Alle reden vom Klimawandel, die Stadt Wolfhagen leistet ihren Beitrag, um die Auswirkungen der Klimaveränderungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu begrenzen. Dazu hat sie gerade einen neuen Mitarbeiter eingestellt: Klimamanager Markus Huntziger (46).

Die Stelle des gelernten Elektrotechnikers, der zudem ein Fernstudium der Betriebswirtschaft absolviert hat, ist zunächst auf drei Jahre befristet, sie kann um weitere zwei Jahre verlängert werden. Die Kosten für die Stelle während der drei Jahre liegen laut Bürgermeister Reinhard Schaake bei rund 201 000 Euro, 90 Pro-

zent davon trägt der Bund, den Rest zahlt die Stadt.

Bei ihrer Bewerbung um den Bundeszuschuss hat die Stadt mit ihren Aktivitäten in den vergangenen Jahren im



**Markus
Huntziger**

Bereich der Erneuerbaren Energien und den Energie-sparaktivitäten, bei der Akteure wie die Stadtwerke, die Umweltstiftung, die Energieagentur 2000 und die Bürgerenergiegenossenschaft wesentlichen Anteil hatten, gepunktet. Bilanziell wird schon seit

Jahren der gesamte in Wolfhagen verbrauchte Strom vor Ort über Windkraft und Solarmodule erzeugt.

Zu den Themenbereichen des neuen Klimamanagers zählen energetische Gebäudesanierungen, E-Mobilität und ÖPNV, Erneuerbare Energien und die Kommunikation bei Energiefragen mit den Bürgern. Aber auch die Frage, wie man die Energiebilanz bei den kommunalen Liegenschaften verbessern kann, gehört dazu. Entsprechende Lösungen könnten auch zu einer Entlastung des städtischen Etats beitragen. „Wenn wir unseren Job gut machen“, sagt der Schauenburger Huntziger, „spielen wir mehr ein, als wir kosten“. **ZUM TAGE, SEITE 3**